

Berliner Bausenatorin in Zugzwang

Berlin. Wegen der angespannten Wohnungssituation wurde Berlins Stadtentwicklungssenatorin, Katrin Lompscher (Die Linke), von Stadtbewohnern am Freitag vor ein Ultimatum gestellt. Ein Verband von Mieterzusammenschlüssen, darunter die »Anwohnerinitiative Thälmannpark«, »Teilhabe e. V.«, »Bizim Kiez«, und »Gloreiche Nachbarschaft« fordern die Politikerin in einem offenen Brief dazu auf, nach § 28 des Wohnungsbindungsgesetzes bis Jahresende eine Rechtsverordnung zu erlassen. Dabei geht es um die Geschäftspraxis der Maybachufer GmbH & Co. KG, die städtische Fördergelder missbrauche, um mindestens 99 Mietparteien mittels Kostenmietrecht loszuwerden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323253.berliner-bausenatorin-in-zugzwang.html>